

Aufruf

Musik Braucht Freiräume 2014

Feiert mit uns den Tag der Musik mit der *alternativen Fête de la Musique* auf dem Wagenplatz Scheffelstraße, für freie Kultur und Musik, mit einer Free Stage (freie Bühne), gemeinfreier Musik, Kleinkunst und anderen Delikatessen ab 14Uhr!

Location: Auf dem Wagenplatz Scheffelstraße (21), gleich hinter der Villa Kuriosum.

Siehe Wegbeschreibung unter: [www.musikbrauchtfreiraeume.blogspot.de](http://www.musikbrauchtfreiraeume.blogspot.de)

...

Aufruf zur Nachttanzdemo

Musik schafft Freiräume

Dieser Aufruf richtet sich an alle, die und denen Freiräume, freie Kunst- und Kultur, sowie gemeinfreie Musik, etwas bedeuten, die Selbstorganisation praktizieren und die dafür sind, daß ein Recht auf Stadt für alle gilt und die meinen, daß das schöne Leben nur von uns selbst gemacht und gelebt werden kann und unverkäuflich ist.

Allem voran geht für uns die Musik – sie ist ein Urinstrument der zwischenmenschlichen Kommunikation und zeigt, was und wie das soziale Leben spielt – sie ist ein Ausdruck für Gefühle und bringt Menschen als soziale Wesen zusammen – Vereint sie im Leben.

Darum machen wir diese Nachttanzdemo zur *Fête de la Musique*. Seit fünf Jahren zeigen wir damit, daß wir unversöhnlich sind mit einer destruktiven Haltung zur Musik und einer Auffassung von Politik der Gleichmacherei, Weißwascherei und Weichspülerei. Stattdessen wollen wir zeigen, daß die Musik etwas Lebendiges – ganz so wie das Leben selber – ist und daß wir für unsere Freiräume und die Kultur, für die sie stehen, kämpfen.

Was uns eint, ist der Wunsch, unkommerzielle Kultur und emanzipatorische Politik zu ermöglichen. Wir wollen ein selbstbestimmtes Leben führen; uns aus den Unterdrückungsmechanismen, wie den Herrschafts- und Ausbeutungsverhältnissen, die unseren Alltag viel zu oft bestimmen, so weit wie möglich lösen. Dazu müssen wir Gegenpole bilden, von denen ausgehend es möglich ist, ohne Profitorientierung, Leistungsdruck, Konkurrenz und Verwertungslogik, wie Rationalisierung und Zweckoptimierung, in Freiheit wie in der Musik und der damit verbundenen Kultur die eigenen Interessen zu verwirklichen.

Wir wehren uns aktiv gegen die Vertreibung von Freiräumen unserer Kultur und Musik. Wir schaffen Platz für buntes Treiben und Subkultur im öffentlichen Raum. Bewegungs- und Bleibefreiheit für alle Menschen sind für uns selbstverständlich – Das Recht auf Genuß und echte Lebensqualität sowie ein freies Lebensgefühl mit der Lust am Leben sowieso. Wir wollen eine Stadt, die mehr bietet als Kommerz, Konsum und Verwertung. Für all das lassen wir uns nicht kriminalisieren! Wer sich damit identifizieren kann ist aufgerufen mit uns zu demonstrieren und zu ... tanzen!

Um unseren Forderungen Nachdruck zu verleihen, werden wir zu tiefen Bässen durch die Straßen tanzen und mit unseren Scheinwerfern das nächtliche Treiben

erleuchten. Kommt alle zur Nacht-Tanz-Demo am 21. Juni! Seid kreativ, bringt Schilder, Transpis, Soundsysteme, Verkleidungen, Kostüme, o.ä. mit und gestaltet die Nacht-Tanz-Demo mit dem, was euch dazu einfällt. Bringt Euren Ausdruck für die Freiheit und das schöne Leben auf die Straße.

Lassen wir die Stadt erbeben und zeigen wir damit, daß wir da sind und uns nicht unterkriegen lassen!

Die Nachttanzdemo startet am 21. Juni um 22Uhr am Wagenplatz Scheffelstraße (21), vor der Villa Kuriosum, an der S-Bahn-Brücke (Grenze von Berlin Lichtenberg zu Friedrichshain).

Kontakt: [mbf@10247.net](mailto:mbf@10247.net)

About: Die Nachttanz-Parade und -Demo von MBF versteht sich als Aktion von und für Menschen, denen freie Kultur, Musik, selbstverwaltete Strukturen – wie Freiräume – ein Kernanliegen sind. Die Demo bietet keine Bühne für diskriminierende Inhalte und Verhaltensweisen!

Freiräume sind Schutzräume!

Zero tolerance about nazism and other shit such as sexism, xenophobia and racism.

Watch out for more. Achtet auf Ankündigungen unter:

<http://musikbrauchtfreiraeume.blogspot.de>

Mehr Infos, Texte u.v.m. siehe Website.

...

UND

Danach seid ihr uns herzlich willkommen zur gemeinsamen Aftershowparty – der After-Fête-Fete

denn nicht zuletzt haben wir schon fünf Jahre MBF zu feiern!

Und wer dann immer noch nicht genug hat kann mit uns den Rest bei einer ordentlichen Afterhour ausklingen lassen.

Wo? Das sagen wir Euch dann.  
Achtet auf Ankündigungen.

---

Call for action

Musik Braucht Freiräume 2014

Celebrate with us the day of the music with *the alternative fête de la musique* on the Wagenplatz Scheffelstraße in favour of free culture and music, with a free stage, GEMA-free music, cabaret and other exquisite goods.

Location: Wagenplatz Scheffelstraße 21, behind Villa Kuriosum

→ find the sidemap and how to get there on:  
[www.musikbrauchtfreiraeume.blogspot.de](http://www.musikbrauchtfreiraeume.blogspot.de)

...

## Call for Nachttanzdemo-nightydancingmanifestation

### Music **creates** free-spaces

This appeal addresses to all people which are involved and stand for free spaces, free arts and culture and (GEMA)free music. Those who practice selforganized structures und those who wanna speak out loud and stand up for a right of city for erveryone and those who think that the beauty of life can only be made and lived by ourselves and is not to be sold.

Music is one of our priorities as we understand it as a very pure instrument of human communication ability and it shows us how social life plays its games with us – music is a media of emotion and brings people socially together – it unites us in life.

Therefor we're holding the nightydancingmanifestation on *Fête de la Musique*. Since five years we've been demonstrating that we are not accepting with a destructive attitude towards music and a form of politics standing that levells down and softens up, produces sweet ice and white sheep one like another and please don't have any grey shadow. Instead we show our black flags and want to show that music is something vivid and dynamic – just as our lifes and we are – and that we therefor are fighting for our free spaces and its culture that is involving it.

What unites us is the wish to make noncomercial culture and emancipatory politics possible. We want to lead a self-determined life – we want to liberate from mechanisms of oppression and suppression or conditions in which abuse of power and exploitation are dominant. We have to counter this and strongen our offense in which it is possible to realize our own interests in music and its befriended culture in peace – !without ! profit planning and profitability optimization, pressure to perform or streamling.

We fight against the expulsion and driving away of free spaces of our culture and music. We're creating space for wild and diverse action and subculture in public space. The right to move and and stay or settle are certainly a matter of cours for us. The right of enjoyment, delight, free awareness of life and „joie de vivre“ anyway! We want a city that has more to offer than consumption utilization. And we won't let ourselve be criminalized for that !

Those who can identify with these lines are very welcome to demonstrate with us ... and to dance with us!

To hammer our claims, we will dance on deep basses through the streets and with our spotlights we'll illuminate the dark madness.

Joint the „Nacht-Tanz-Demo“ on june 21st! Be creative, bring signs, soundsystems, dress up as you like, .. Feel free to participate in expressing your ideas of freedom and the beauty of life ans much or tell and show us what bothers you.

Let us make the city tremble and let us show that we're there and not going to step back behind!

The nightdancingmanifestation is going to start on june 21st at 10pm at Wagenplatz Scheffelstraße (21), in front of Villa Kuriosum at S-Bahn-Brücke (where Berlin Lichtenberg and Friedrichshain are meeting).

Contact us via: [mbf@10247.net](mailto:mbf@10247.net)

About: The nightydanceparade and –manifestation of MBF is a campaign by and for people who feel a prior wish for free culture, music, selforganized structures such as free spaces.

The demonstration is not offering a stage for anyhow discriminating attitudes !

Free spaces are shelters !

Zero tolerance about nazism and other shit such as sexism, xenophobia or racism.

Watch out for more. Announcements on:

<http://musikbrauchtfreiraeume.blogspot.de>

More info, texts and so on on the website.

...

AND

After that you're heartly welcome to the Aftershowparty – der After-Fête-Fete

'cause we also need to celebrate five years of MBF!!!!

And everyone who cannot get enough can stay at the very afterhour and conclude with us.

Where? We'll tell you then.

Keep off the announcements.

---

Appel

Musik Braucht Freiräume (MBF) 2014

/musique a besoin de liberté d'action et d'espaces indépendantes/

Fêtons *l'alternative fête de la musique* au Wagenplatz Scheffelstraße, pour une culture et musique libre avec Free Stage (scène libre), non-GEMA musique, petits spectacles et d'autres amuses-gueules à partir de 14 heures.

Lieu: Wagenplatz Scheffelstraße (21), derrière la Villa Kuriosum.

→ récit d'arrivé sur : [www.musikbrauchtfreiraeume.blogspot.de](http://www.musikbrauchtfreiraeume.blogspot.de)

...

Appel pour la manifestation en nuit dansante

Musique crée des espaces indépendantes

Cet appel s'adresse à tous qui désirent des espaces indépendantes et de liberté d'action, ceux qui attachent à la musique dont on peut avoir accès librement et ceux qui organisent et fichent des structures autonomes, tout ceux qui sont partisans que le droit de ville est en vigueur pour tout\*le\*monde et que juste et seulement nous-mêmes peuvent animer et vivre pour que nos vies soient belles.

Pour nous, ce qui passe avant, c'est la musique puisque c'est l'instrument du premier degré d'une communication en relations entre nous – la musique nous marque la cadence et elle nous joue la mélodie de nos relations sociales. Musique est une expression d'émotions, rassemble des personnes – les regroupe dans et pour la vie (entière).

Alors nous faisons la «Nachttanzdemo (manifestation en nuit dansante)». Depuis cinq ans par ceci nous montrons, que nous ne sommes pas d'accord avec une attitude destructive par rapport à la musique juste comme la politique de dénouer, blanchir et nivellement, pour que nous soient braves, sages et gentilles. !beurk! Au lieu de cela nous voulons montrer que la musique est quelque chose de vivant et dynamique – juste comme la vie elle-même – et que nous luttons pour nos libertés d'action et espaces indépendantes et une culture qui en est impliquée.

Ce qui nous unie est le souhait de permettre la culture non commerciale et une politique émancipatrice. Nous voulons mener une vie autodéterminée et nous libérer le plus possible des structures de ré-/op-/suppression, d'exploitation et de domination qui affectent déjà trop le quotidien. Pour ça il faut que nous formons des pôles opposés à partir desquels il soit possible d'agir en liberté comme dans la musique et de réaliser la culture avec des intérêts propres sans concurrence, compétitivité, pression pour garantir le profit, rationalisation et patati et patata.

Nous nous défendons activement contre l'expulsion de nos espaces indépendantes de notre (sub)culture et musique. Nous constituons l'endroit pour le rabattage décalé dans l'espace public. Liberté de mouvement et de s'installer pour toutes êtres humains est évident pour nous. Bien sûr le droit de vivre avec une qualité, être en honneur de jouir et savourer de même. Nous voulons une ville qui offre plus que le commerce, la consommation et l'utilisation. Pour tout ça nous n'allons pas nous laisser criminaliser ! Tous ceux qui peuvent s'identifier avec ça sont appelées de manifester avec nous ... et bien sûr : danser !

Pour insister à nos demandes, nous dansons avec du basse profonde dans les rues et vont illuminer l'obscurité. Venez au manifestation-de-nuit-dansante le 21 juin! Soyez créatives, emmenez des signes, transpis, des amplificateurs, déguisez-vous, etc. dessinez et participez à la mani-de-nuit. Prenez votre expression de liberté et la belle vie aux rues.

Faisons trembler la ville et montrons avec, que nous sommes là et que nous ne nous laissons pas abattre par n'importe qui ou quoi.

La manifestation en nuit dansante commence le 21 juin à 22 heures au Wagenplatz Scheffelstraße (21), devant la Villa Kuriosum, au pont du S-Bahn-Brücke (où Berlin Lichtenberg croise Friedrichshain).

contact: [mbf@10247.net](mailto:mbf@10247.net)

About: La parade et manifestation nocturne de MBF est une action de et pour des gens qui dévouent pour la liberté de culture, musique, structures autonomes comme les espaces indépendantes.

La mani ne propose pas une scène pour n'importe quel contenus ou attitudes discriminantes.

La liberté d'action et les espaces indépendantes sont aussi des espaces de protection, donc des abris.

Die Nachttanz-Parade und -Demo von MBF versteht sich als Aktion von und für Menschen, denen freie Kultur, Musik, selbstverwaltete Strukturen – wie Freiräume – ein Kernanliegen sind. Die Demo bietet keine Bühne für diskriminierende Inhalte und Verhaltensweisen!

Zero tolerance about nazism and other shit such as sexism, xenophobia and racism.

Watch out for more. Annonces sur:

<http://musikbrauchtfreiraeume.blogspot.de>

Plus d'infos, texte pp sur le site web

...

ET

Après vous êtes bienvenue au \*aftershowparty\* – la after-fête-fête

Puisque après tout nous allons aussi célébrer le cinquième anniversaire de MBF !

Et tous ceux qui ont toujours des réserves d'énergie peuvent se perdre dans le super afterhour...

Ou ? On vous le dira

Prenez soin de vous et des annonces ;)